

... wenn in der Krise das Internet noch funktioniert?

Beitrag von „Andreash“ vom 18. Mai 2020, 02:46

Zitat von Chuck Noland

Zwar bin ich kein Waldläufer und habe diesbezüglich keine empirischen Erfahrungen. Jedoch kommt meine Einschätzung von den beiden Punkten "Nahrung" und "Wärme im kalten Jahreszeiten".

Da ich zu den Leuten gehöre die viel im Wald unterwegs sind bzw. genau weiß wo man was findet das Essbar ist kann ich Dir nur recht geben !

Erstmal werden viele Leute Probleme haben etwas essbares überhaupt zu erkennen,bzw. von den Dopplgängern auszusortieren. Wenn man Bärlauch und Maiglöckchen verwechselt oder Champignons nicht von Knollenblätterpilzen unterscheiden kann...als Nachtisch dann noch ne Portion Tollkirschen mampft - hat sichs sowieso erledigt.

Erschwerend kommt dazu das man um sich nennenswerte Kalorien aus dem Wald zu suchen meist mehr davon verbraucht als man findet. Und Saisonbedingt " richtig was zu holen" ist sowieso nur im Herbst. (Jagd und Wild hiervon ausgenommen)

Momentan würde das Menü nicht viel hergeben,Beeren,Früchte ect. sind erst in der Blüte usw. Einige Blattgemüse wie Löwenzahn und Giersch wird man finden,dazu fängt man sich eine dicke Portion Froschschenkel usw. als süssen Nachtisch lutscht man dann etwas Nektar aus den Blüten von Taubnesseln.

Aber eine Kalorienbombe die auch noch Magenfüllemd wird geht anders 🤪

Wer sich nicht auskennt,das nicht langfristig mit Vorratshaltung plant,haltbarmachen und lagern kann ect. wird "im Wald" eher nicht satt+glücklich sein 😊

Wer möchte kann sich ja hier mal etwas reinlesen,das ist ein recht genauer Überblick was aktuell Wächst bzw. zu finden ist :

<https://www.kostbarenatur.net/...nte-kalender-zum-sammeln/>